

Osterschinken und die Renaissance des Fleischgenusses zu Ostern

Die österreichische Ostertradition zelebriert Familie und Kulinarik: Osterschinken erfreut sich nach Süßigkeiten und dem Eiersuchen als beliebte Tradition. Eine Umfrage beleuchtet den Wandel des Festes.



Ostern, das Fest der Auferstehung, verliert in Österreich seine religiöse Prägung und wandelt sich immer mehr zu einem traditionellen Familienfest, so eine **jüngste Umfrage von Marketagent** unter 1.000 Personen. Während für 79% der Befragten Ostern nach wie vor ein wichtiger Feiertag ist, verlagert sich der Fokus zunehmend von kirchlichen Traditionen hin zu einem geselligen Beisammensein im Kreise der Familie. "Der kirchliche Hintergrund tritt in den Hintergrund; im Vordergrund steht das Familienfest", erläutert Thomas Schwabl, Geschäftsführer von Marketagent.

Vom religiösen Fest zum familiären Beisammensein

Eine der beliebtesten Ostertraditionen, die den familiären und kulinarischen Aspekt des Fests unterstreicht, ist der Genuss von Osterschinken. Nach Süßigkeiten und Aktivitäten wie dem Ostereierpecken und -suchen rangiert der Osterschinken hoch in der Gunst der österreichischen Traditionen. Der Schinken symbolisiert dabei nicht nur die kulinarische Vielfalt des Festes, sondern markiert auch das Ende der Fastenzeit, in der auf Fleisch verzichtet wurde.

Osterschinken: Herzstück der österlichen Tafel

Das Fasten, das traditionell am Aschermittwoch beginnt und am Karfreitag seinen Höhepunkt findet, wird von vielen genutzt, um auf Fleisch, Alkohol und Süßigkeiten zu verzichten. Doch mit dem Osterfest kehrt der Fleischgenuss zurück in die österreichischen Haushalte, wobei der Osterschinken eine zentrale Rolle spielt.

Neben kulinarischen Genüssen spielen auch das Schmücken mit bunten Eiern und die Freude am Schoko-Hasen eine große Rolle. Fast 60% der Befragten pflegen zudem die Tradition des Ostereierversteckens und -suchens sowie des Eierpeckens. Im Gegensatz dazu nehmen kirchliche Bräuche wie die Palmweihe oder der Oster-Gottesdienst eine geringere Rolle ein.

Fastenzeit endet, Genusszeit beginnt zu Ostern

Für den Handel bedeutet Ostern neben Weihnachten eine wichtige Zeit der Geschenke, besonders für Kinder. Die durchschnittlichen Ausgaben für Ostergeschenke belaufen sich dabei auf 57 Euro. Zudem nutzen 11% der Befragten die Osterfeiertage für einen Urlaub, vorzugsweise in sonnigen Gefilden, während der Trend zum Skifahren zu Ostern abnimmt.

Dieses Jahr, mit einem besonders frühen Osterfest am 31. März, zeigt die Umfrage deutlich: Ostern in Österreich ist ein Fest des familiären Beisammenseins, geprägt von Traditionen und kulinarischen Genüssen, an dessen Herzen der Osterschinken als Symbol des erneuerten Fleischgenusses steht.

Ostertraditionen in Österreich

TOP 10

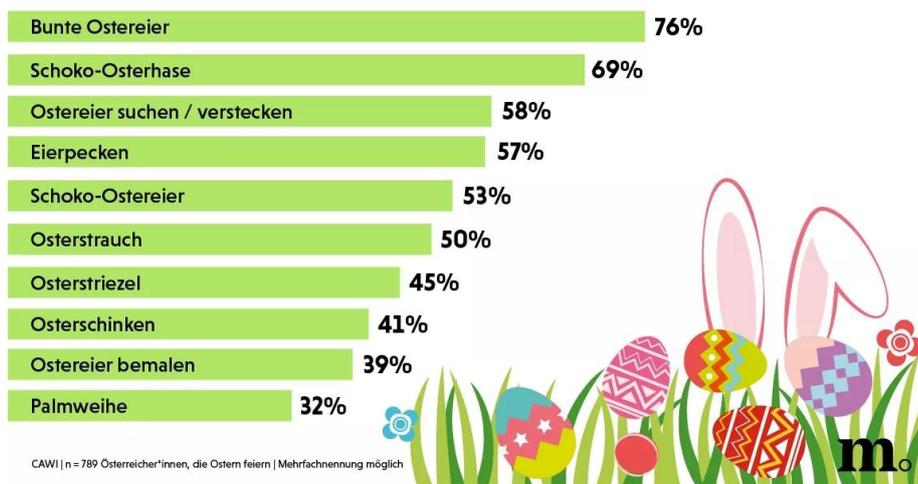


BILD zu OTS - Infografik zu Ostertraditionen in Österreich

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at